

LAG-Bewertungsverfahren	
Lokale Aktionsgruppe:	Chiemgauer Alpen
Projekttitel:	„Rindfleisch-LOKAL Chiemgau und Berchtesgadener Land“
Antragsteller (ANSt)	Erzeugergemeinschaft für Schlachtvieh Traunstein w.V.
Trägerschaft:	Kotzinger Str. 9a
(Antragsteller= Betreiber)	D-83278 Traunstein

Bewertung nach dem Kriterienkatalog der Region:

Prüfung:	Erfüllungs-Grad	Punkte-Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check	20	9
2. Programm-Check	20	9
3. Prozess-Check	26	12
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung	67	30
4. Zusatzwertung	11	5
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung	78	35

Das Projekt ist zur Förderung mit <u>einfacher</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>
Das Projekt ist zur Förderung mit <u>höherer</u> Zuwendung freigegeben	<input type="checkbox"/>

Das Projekt liefert einen wertvollen Beitrag zur Lokalen Entwicklungsstrategie:	
Hauptsächlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele	
EZ.: 2.	„Sicherung und Stärkung der Alm-, Land- und Forstwirtschaft zur Wahrung und Erhalt der Landeskultur, dem Lebensraum sowie Gebietskulisse Chiem-gauer Alpen“
HZ.: 2.2	„Ertüchtigung von Produktion und Vermarktung alm-, land- und forstwirtschaftlicher Produkte“

Messbarkeit:			
Kr.*	Indikatoren	Wertung	Zeitraum
QK	Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards	1	bis 2020
qk	Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte	1	bis 2020

Zusätzlicher Beitrag zum Erreichen der LES-Ziele		Qualität	Wert	Zeit
EZ.: 2.	„Sicherung und Stärkung der Alm-, Land- und Forstwirtschaft zur Wahrung und Erhalt der Landeskultur, dem Lebensraum sowie Gebietskulisse Chiem-gauer Alpen“			
HZ.: 2.1	„Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“			
HZ.: 2.4	„Sicherung des Alm- und Forstbetriebs in den Chiemgauer Alpen“			
EZ.: 3.	„Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“			
HZ.: 3.2	„Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“			
EZ.: 5.	„Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Un-ternehmen“			
HZ.: 5.2	„Verbesserung der lokalen Arbeitsbedingungen für Unternehmen und Private“			

Siegsdorf, 9.6.2020

Ort/ Datum



Unterschrift LAG-Vorsitzende/r

1. Nachhaltigkeits-Check			
1. Die Maßnahme ist wirtschaftlich sinnvoll und ergiebig Mindestpunktzahl 1!!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• Führt indirekt zu einer Wertschöpfung		1	0
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung		2	
• Führt direkt zu einer Wertschöpfung und induziert deutlichen Mehrwert	1	3	3
<p>B: Derartige Einrichtungen und Räumlichkeiten, die den aktuellen Hygienevorschriften stand halten und vielfältige Möglichkeiten der Verarbeitung ermöglichen gibt es nicht. Das neuartige und hochqualitative Ambiente bietet ein angenehmes Arbeitsklima und beste Voraussetzungen für Mitgliedsbetriebe, so dass eine natürliche Steigerung der Selbstvermarktung erwartet wird. Durch die öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen gelingt es erstmalig, den täglichen Schlachtbetrieb entsprechend den Bedürfnissen/ Befürchtungen der Gesellschaft aufzubereiten und in einem außergewöhnlichen Ambiente zu vermitteln. Darüber hinaus führen sie in der Bevölkerung/ bei den Besuchern und Gästen zur Bewusstseinsbildung bezüglich der regionalen Rindfleischhaltung, -nutzung und -verwertung. Aufgrund der professionellen Aufarbeitung und Präsentation des Führungskonzeptes wird der ge-samte regionale Produktzyklus erstmalig fachmännisch aufbereitet und dem Endverbraucher ver-ständlich gemacht.</p>			
2. Beitrag zum Umweltschutz Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Wertung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag		1	0
• indirekter positiver Beitrag	1	2	
• direkter positiver Beitrag		3	0
<p>B: Im Zuge der öffentlichkeitswirksamen Maßnahmen wird ein enger Bezug zu den Produzenten (Almbauern und Landwirte) sowie dem Produktzyklus hergestellt. Im Zuge dieser Maßnahmen wird die Umwelt und wertvolle Rolle der Alm- und Landwirtschaft als „Landschaftsgestalter“ thematisiert. Eine Steigerung der Akzeptanz vom Schlachtprozess und der Rindfleischvermarktung führt zur Steigerung der Nachfrage nach regionalem Rindfleisch, welches Almbauern und Landwirten künftig eine Planungssicherheit gibt, eine Erhöhung des Weideviehs oder den Erhalt des aktuellen Niveaus von Weidevieh auf den Almen nach sich zieht, einer Wiederbewaldung von wertvollem Almflecken entgegenwirkt und zum Erhalt der Biodiversität beiträgt.</p>			
3. Beitrag zur Eindämmung des Klima-wandels Anpassung an seine Auswirkungen Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag	1	1	1
• indirekter positiver Beitrag		2	
• direkter positiver Beitrag		3	0
<p>B: Das Projekt wirkt sich keinesfalls negativ auf das Klima auf. Die Nutzung des heimischen Rindes und damit Vermeidung von Immissionen durch Transport wird zwar Thema der Präsentationen und Öffentlichkeitsarbeit sein, führen jedoch nicht zu nennenswerten positiven Änderungen im Bereich Klima, so dass der Beitrag als neutral zu bewerten ist.</p>			
4. Bezug zum Thema „Demographie“ Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• neutraler Beitrag		1	0
• indirekter positiver Beitrag		2	
• direkter positiver Beitrag	1	3	3
<p>B: Durch die Maßnahmen wird eine Bewusstseinsbildung bezüglich des Markts für Rindfleisch stattfin-den. Durch ein besseres Verständnis der Landwirtschaft wird auch das Berufsbild der Alm- und Landwirt beeinflusst, was sich positiv auf eine Hofüber-gabe auswirken wird und den negativen Fol-gen des demographischen Wandels in der Landwirtschaft entgegenwirkt. Die Maß-nahmen führen zu einer erheblichen Verbesserung der Arbeitsbedingungen in der EG Traunstein und Steigern die sogenannten „weichen“ Standortfaktoren.</p>			
Bewertung	Min	4	9
	Max	12	
		%	20

2. Programm-Check			
1. Innovativer Ansatz des Projekts	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• lokal innovativer Ansatz		1	0
• regional innovativer Ansatz		2	0
• überregional innovativer Ansatz	1	3	3
<p>B: Die EG Traunstein ist aktuell eines der wenigen deutschen und bayerischen Vermarktungsnetzwerke mit Schlachtbetrieb, welches sich in Bauernhand befindet. Die Möglichkeit der Selbstvermarktung unter aktuell gültigen Hygienevorschriften, der Schulung für Fleisch-zerlegung und Verwertung ist in der Art einmalig. Sowohl die geschmackvoll gestalteten Räumlichkeiten, die bewusstseinsbildenden Maßnahmen wie auch Möglichkeiten der Fortbildung sind genauso einzigartig wie die Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit. Die Gestaltung, das Ambiente und beabsichtigte Veranstaltungen werden neue richtungsweisende Maßstäbe setzen.</p>			
2. Vernetzungsgrad	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• <u>Geringe</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		1	0
• <u>Mittlere</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten	1	2	2
• <u>Starke</u> Vernetzung zwischen Partnern/ Sektoren/ Projekten		3	0
<p>B: Das Projekt unterstützt die bereits engen Beziehungen von Produzenten und Abnehmern der EG Traunstein. Darüber hinaus ermöglicht es die Geschäftsbeziehungen und Zusammenarbeit mit Unternehmen und den Zulieferern sowie den Mitgliedsbetrieben zu verbessern. Eine enge Zusammenarbeit vom nahegelegenen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten hilft gemeinsame Ziele zu verfolgen und regionale Standards zu setzen. In Absprache mit der Wirtschaftsförderung des Landkreises ermöglicht die Maßnahme (Ladentheke) eine willkommene Verbindung von Produzenten und Endverbraucher (Sektoren des Produzenten und Konsumenten). Schulungs- und Schauräume werden es erstmalig ermöglichen, Hauswirtschaftsschule, Ausbildungsbetriebe zu Köchen und Landwirte zusammenzubringen.</p>			
3. Grad der Bürgerbeteiligung: Mindestpunktzahl 1 !!!	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur bei Planung oder Umsetzung	1	1	1
• bei Planung und Umsetzung oder Betrieb		2	0
• bei Planung, Umsetzung und Betrieb		3	0
<p>B: Bereits im Rahmen der Lokalen Entwicklungsstrategie 2014 beteiligte sich die EG Traunstein an der Entwicklung eines Gemeinschaftsprojektes zur Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft (Dialog Landwirtschaft Produzent-Verbraucher). Mit dem vorliegenden Projekt und Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit nimmt die EG-Traunstein den Bürgerwillen der LAG Chiemgauer Alpen auf und bietet eine herausragende Basis für einen engen Bürgerdialog im Themenbereich Landwirtschaft "Rindfleisch". Öffentlichkeitswirksame Bereiche sind nach der Umsetzung für die Bevölkerung und den Bürger auf Anfrage zugänglich und erlebbar. Neu erstellte Anlage lädt Bürger ein, sich umfangreich über Rindfleisch zu informieren.</p>			
4. Bedeutung / Nutzen für das LAG-Gebiet	Wertung		
	Einschätzung	Wertung	Punkte
• nur lokale Bedeutung / Nutzen		1	0
• Bedeutung / Nutzen nur für Teile des LAG-Gebietes		2	0
• überregionale Bedeutung / Nutzen (für gesamtes LAG-Gebiet und darüber hinaus)	1	3	3
<p>B: Wesentliche Ziele der in der LES niedergeschriebenen Strategie werden durch die vorgesehenen Maßnahmen erfüllt. „Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“ „Ertüchtigung von Produktion und Vermarktung alm-, land- und forstwirtschaftlicher Produkte“, „Sicherung des Alm- und Forstbetriebs in den Chiemgauer Alpen“, „Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“ sowie die „Steigerung der regionalen Wertschöpfung“ führen zu wertvollen Ergebnissen der Arbeit im LAG-Gebiet. Darüber hinaus führt die Maßnahme zu einer Leuchtturmwirkung über das Gebiet der LAG in die Nachbarregionen und Mitgliedsregionen der EG Berchtesgadener Land, Rosenheim, Mühldorf und Miesbach hinaus.</p>			
Bewertung	Min	4	9
	Max	12	
		%	20

3. Prozess-Check: Übereinstimmung mit den Entwicklungszielen der LAG				
3.1.	Beitrag zu Handlungsziel HZ 2.2 aus Entwicklungsziel EZ 2. <i>Mindestpunktzahl 1 !!!</i>	Einschätzung	Wertung	Punkte
	• geringer messbarer Beitrag		1	0
	• mittlerer messbarer Beitrag	1	2	2
	• hoher messbarer Beitrag		3	0
B:	Der regionale Beitrag zur Umsetzung der LES im Entwicklungsziel „Sicherung und Stärkung der Alm-, Land- und Forstwirtschaft zur Wahrung und Erhalt der Landeskultur, dem Lebensraum sowie Gebietskulisse Chiemgauer Alpen“ ist gut messbar, da ein Qualitäts- und ein Quantitätskriterium erfüllt werden.			
Indikator:	<u>Qualitätskriterien</u> Deutliche Verbesserung bestehender Angebote, Steigerung des regionalen Standards <u>Quantitätskriterien</u> Anzahl durchgeführter und abgeschlossener Projekte			
3.2.	Budgetierung und Finanzrahmen des Projektes	Einschätzung	Wertung	Punkte
	• Das geplante Projekt-Budget über LEADER liegt im Rahmen zur Verfügung stehender Mitteln der Gesamt-Strategie.	1	6	6
	• Das geplante Projekt-Budget gefährdet zu diesem Zeitpunkt die erfolgreiche Umsetzung der Gesamt-Strategie!		Keine FÖRDERUNG	
B:				
3.2.	Projektentwicklung <u>dokumentiert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
	• keine Projektentwicklung vorhanden		0	0
	• Schrittweise Entwicklung dokumentiert	1	1	1
	• Projekt aus Fachworkshop hervorgegangen und schrittweise weiterentwickelt		3	0
B:	Die Entwicklung des Projektes fand im Jahr 2018-2019 statt. Ende 2019 erfolgte eine detaillierte Planungen für die Projektumsetzung. Die Umsetzung soll sobald wie möglich erfolgen.			
3.4.	Umsetzungsstrategie <u>formuliert!</u>	Einschätzung	Wertung	Punkte
	• keine Strategie abgegeben		0	0
	• grobe Strategie erstellt und eingereicht		1	0
	• aufwendige, schlüssige und vollständige Strategie	1	3	3
B:	Sowohl die Einrichtungen wie auch Planungsschritte sind aufeinander abgestimmt und geplant. Eine Umsetzung der Maßnahmen soll 2020 erfolgen, so dass das Projekt 2021 abgeschlossen werden kann.			
Bewertung		Min	7	
		Max	15	12
			%	26

4. Zusatzwertung:		Zusätzlich erreichte Kriterien		
4.1.	Zusatzkriterium 1.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Entwicklungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	mittelbarer Beitrag zu <u>einem weiteren</u> Entwicklungsziel		1	0
•	mittelbarer Beitrag zu <u>zwei weiteren</u> Entwicklungszielen	1	2	2
•	mittelbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Entwicklungszielen		3	0
B:	Durch das Projekt werden zwei weitere Entwicklungsziel verfolgt. Die Maßnahme führt zur „Erhaltung der regionalen Identität und Sicherung des gesellschaftlichen Miteinanders für eine gemeinsame Zukunft“ sowie „Steigerung der regionalen Wertschöpfung durch Stärkung lokaler Absatzmärkte, Sicherung regionaler Arbeitsplätze und Ansiedlung innovativer Unternehmen“. Es werden Qualitäts- und Quantitätskriterien erfüllt.			
4.2.	Zusatzkriterium 2.	Zusatzwertung		
	Beitrag zu weiteren Handlungszielen	Einschätzung	Wertung	Punkte
•	messbarer Beitrag zu einem weiteren Handlungsziel		1	0
•	messbarer Beitrag zu zwei weiteren Handlungszielen		2	0
•	messbarer Beitrag zu mehr als <u>2 weiteren</u> Handlungszielen	1	3	3
B:	Durch das Projekt werden weitere Handlungsziele verfolgt. Der regionale Beitrag ist messbar, da Qualitäts- und Quantitätskriterien erfüllt werden. Maßnahme führt zur „Verbesserung der öffentlichen Wahrnehmung von Alm-, Land- und Forstwirtschaft“, „Sicherung des Alm- und Forstbetriebs in den Chiemgauer Alpen“, „Förderung des gesellschaftlichen Miteinanders“ sowie die „Steigerung der regionalen Wertschöpfung“.			
Indikator	<u>Qualitätskriterien</u> Entwicklung und Umsetzung gemeinsamer Öffentlichkeitsarbeit mit flächendeckendem Auftritt			
	Aufbau und Erarbeitung neuer, innovativer Ansätze			
	Beteiligung wesentlicher Akteure zur Entwicklung und Umsetzung			
	Deutliche Verbesserung bestehender Angebote/ Strukturen Steigerung des regi-onalen Standards			
Zusatzwertung		Min	1	
		Max	6	5
			%	11

Ergebnis Kriterienkatalog			
Einfach-Prüfung:		MAX	Wertung
1. Nachhaltigkeits-Check			
Punktwertung	P	12	9
Erfüllungsgrad	%	27	20
2. Programm-Check			
Punktwertung	P	12	9
Erfüllungsgrad	%	27	20
3. Prozess-Check			
Punktwertung	P	15	12
Erfüllungsgrad	%	33	26
Erreichte Punktwertung ohne Zusatzwertung			
	P	39	30
Erfüllungsgrad			
	%	87	67
		Maßgabe	Wertung
Mindestpunktzahl		P	20
Erfüllungsgrad Mindestwert		%	38
4. Zusatzwertung			
Punktwertung	P	6	5
Erfüllungsgrad	%	13	11
Erreichte Punktwertung mit Zusatzwertung			
	P	45	35
Erfüllung			
	%	100	78
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig bei Mindestwertung		P	20
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	51
Das Projekt ist zur Förderung	nicht freigegeben	freigegeben	JA
		Maßgabe	Wertung
Förderwürdig für höhere Zuwendung		P	36
Erfüllungsgrad (Mindestwert)		%	80
Das Projekt ist zur Förderung mit höherer Zuwendung	nicht freigegeben	JA	freigegeben